

**Sport ist Nebensache – wenn auch für manche die schönste der Welt.  
Gesundheit ist das Wichtigste, denn nur gesund macht Sport auch Spaß.**

Schlagartig hat sich alles verändert, die bis dato heile Welt ist nicht mehr wie sie war. Schulen und Kindergärten sind geschlossen und das kulturelle Leben findet nicht mehr statt. Auch im Sport, für manche die schönste Nebensache der Welt, gibt es keine Veranstaltungen mehr und gemeinsames Training ist untersagt. Schon klagen die großen kommerziellen Vereine, allen voran die Fußballprofis, dass ihre Existenz gefährdet ist. Vereine, für die der Sport nur noch Mittel zum Zweck, wo Geld und Profit das Wichtigste ist und die mit Millionen um sich geworfen haben, sollten so viele Rücklagen besitzen, um nicht nur ihre Millionäre zu entlohnen, sondern auch die einfachen Angestellten, die für diese Vereine tätig sind.

Ganz anders sieht es bei den kleinen, echten Amateurvereinen aus, bei denen überhaupt kein Geld fließt, die auch zusehen müssen, dass sie über die Runden kommen, aber von denen hört man kein Jammern.

Für diese Sportler gibt es kein Geld, für die ist es ihr Hobby, hier geht es um die Ehre und ihr Verdienst sind Erfolge und Meisterschaften. Als Verantwortlicher eines kleinen Vereins, der Leichtathletikfreunde Villmar, finde ich es auch sehr schade, dass einige unserer Athleten sich für die Hallenmeisterschaften, Kreis und Hessische, gut vorbereitet hatten und diese dann eine Woche vor dem Termin abgesagt wurden. So ist es eben. Auch wenn hier der eine oder andere mögliche Titel verloren ging, so ist die Gesundheit doch wichtiger. Auch die ersten beiden LfV-Veranstaltungen, das 34. Schüler- und Jugendsportfest am 25. und der 5. Trailrun am 26. April werden eventuell verlegt (endgültige Entscheidung Anfang April). Nachdem nun der DTB endlich mit Bruchsal am 19. und 20. September 2020 einen Ausrichter für die DMKM gefunden hat, stellt sich die nächste Frage, wann und wo kann man sich für die „Deutschen“ qualifizieren, da dies nur bei Landesmeisterschaften möglich ist und auch für 2021 in Leipzig gilt. Baden-Württemberg und Niedersachsen haben ihre Landesturnfeste abgesagt. Zwei Möglichkeiten bleiben aktuell noch, um die Quali zu schaffen: am 6. Juni die Meisterschaft von Nordrhein-Westfalen in Bergisch-Gladbach und am 20. Juni die Hessischen in Petersberg. Alles wird sich irgendwann wieder ändern und irgendwann wird es sicher auch im Sport wieder weiter gehen. Die Frage ist nur wann und wie. Für diesen Zeitpunkt sollten wir gerüstet sein. Allen, die Ambitionen haben an den Hessischen teilzunehmen oder gar sich für die Deutschen zu qualifizieren kann ich nur raten, trainiert alleine oder zu zweit in der freien Natur, wo keine anderen Menschen sind. Mit Waldlauf, mit Übungen am Berg, im heimischen Garten oder auch im Wohnzimmer vor der „Glötze“ und haltet euch körperlich fit, damit dann, wenn es wieder losgeht, nur noch Techniktraining angesagt ist.

Ansonsten halten wir uns an die Vorgaben und Beschränkungen und blicken optimistisch in die Zukunft. Nehmen wir uns und unsere eigenen Interessen nicht so wichtig, sondern seien wir solidarisch und helfen wir mit, dass diese schlimme Zeit gut und schnell vorübergeht. Sport ist was Schönes, aber eben nur eine Nebensache. Unsere Gesundheit geht über alles, deshalb bleibt alle gesund.

Walter Haas  
1. Vorsitzender